

Botschaft

zur Gemeindeversammlung



Mittwoch, 27. November 2024, 20 Uhr
Mehrzweckhalle Feldmatt

- Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2025–2028 und Budget 2025**
- Wahl Truvag Revisions AG als externe Revisionsstelle**
- Gemeindestrategie**
- Legislaturprogramm 2024–2028**

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, die Stimmberechtigten der Gemeinde Rain zur Gemeindeversammlung einzuladen.

Datum:	Mittwoch, 27. November 2024
Türöffnung:	19.30 Uhr
Beginn:	20.00 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Feldmatt

Traktanden

Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 und Budget 2025 der Einwohnergemeinde Rain

- Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028
- Genehmigung Budget 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 518'990 unter Berücksichtigung eines Steuerfusses von 1.6 Einheiten und Investitionsausgaben von CHF 1'923'000
- Kenntnisnahme Bericht Controlling-Kommission

Wahl Truvag Revisions AG als externe Revisionsstelle

Gemeindestrategie

Legislaturprogramm

Verschiedenes

- Orientierungen
- Wünsche und Anregungen
- Verabschiedungen

GEMEINDERAT RAIN

Gemeindepräsident



Martin Merz

Gemeindeschreiber



Walter Sidler

Vorwort / Das Wichtigste in Kürze	3
Aufgabenbereiche	
1 Präsidiales	5
2 Finanzen + Sicherheit	7
3 Bildung	9
4 Soziales + Gesundheit	11
5 Infrastruktur	13
Erfolgsrechnung 2025	15
Investitionen 2025	17
Kennzahlen	18
Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2025-2028	20
Anträge	23
Wahl externe Revisionsstelle	23
Bericht Controlling-Kommission	23
Gemeindestrategie	24
Legislaturprogramm 2024-2028	26
Bericht Controlling-Kommission	28

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind die in Gemeindeangelegenheiten (ab 18. Altersjahr) stimmberechtigten Personen, die ihren Wohnsitz bis zum 22. November 2024 in der Gemeinde Rain gesetzlich geregelt haben und diesen bis zum Versammlungstag nicht aufgeben.

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 ein. Es freut mich, Ihnen ein positives Budget für das Jahr 2025 präsentieren zu können. Die Gemeinde wird im kommenden Jahr einmalig von erheblichen Sondersteuern profitieren können. Die stabile Ertragslage sowie die höher zu erwartenden Sondersteuern hat den Gemeinderat bewogen, eine Steuersenkung um 0.1 Einheiten auf neu 1.6 Einheiten zu beantragen. Wir möchten diese Steuersenkung für die kommenden 3 Jahre halten und haben dies auch so im Finanz- & Aufgabenplan abgebildet.

Kurzfristig dürfte der finanzielle Rückenwind noch weiter anhalten. Es ist jedoch absehbar, dass mit dem Neubau der Sporthalle und Schulraum vor allem unsere Verschuldung deutlich ansteigt und auch den kantonalen Durchschnitt markant übersteigen wird. Der Gemeinderat ist sich dessen bewusst und sucht bereits heute nach Möglichkeiten, die zukünftige Verschuldung so tief wie möglich zu halten. Wir verfolgen weiterhin eine umsichtige Finanzpolitik.

Das Projekt Sporthallenbau und Schulraumerweiterung wird aktiv weiterentwickelt. So wurde mit der Gemeinde Hildisrieden eine Vereinbarung über einen Infrastrukturbeitrag ausgehandelt und unterzeichnet. Dieser wird zusätzlich zu den ordentlichen Vollkosten erhoben. Weiter wird in der Investitionsrechnung 2025 ein Betrag von CHF 755'000 aufgeführt. Diese Summe wird für ein VorprojektPlus verwendet. So wird sichergestellt, dass wir ohne Zeitverzögerung bis zur Baueingabe weiterplanen können. Wichtig zu erwähnen ist, dass hiermit keine Zusatzkosten im Projekt entstehen. Durch dieses Vorgehen gewinnen wir wichtige Zeit und können so den Bezugstermin Sommer 2028 mit viel grösserer Sicherheit einhalten. Weiter wird hiermit auch eine genauere Kostenschätzung erreicht. Der Gemeinderat plant, den Sonderkredit für dieses Projekt an der Gemeindeversammlung vom kommenden Juni 2025 zu beraten und danach im September an der Urne zur Abstimmung zu bringen.

Auch bei der Ortsplanung wurde über die letzten Monate intensiv weitergearbeitet. Die öffentliche Mitwirkung ist weiterhin auf den Frühling/Sommer 2025 geplant. Die Erkenntnisse aus der Verkehrsplanung wurden miteinbezogen und der Gemeinderat ist überzeugt, hier auf dem richtigen Weg zu sein.

Es stehen sehr wichtige und interessante Geschäfte an und der Gemeinderat ist motiviert diese mit viel Engagement anzugehen! Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie dem Gemeinderat schenken und freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen an der kommenden Gemeindeversammlung.

Gemeindepräsident



Martin Merz

Das Wichtigste in Kürze

Gemeinderechnung: CHF 518'989.57 Überschuss

Das Budget 2025 der Gemeinde Rain sieht eine Steuersenkung von 1/10 Einheit auf 1.6 vor. Ausserordentliche Erträge führen trotz Steuersenkung zu einem Ertragsüberschuss von CHF 518'989.57. Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Budget 2024 sind folgende:

- Präsidiales
 - höherer Personalaufwand CHF 60'000
 - höhere EDV-Kosten CHF 40'000
 - höhere Abschreibungen CHF 25'000
- Finanzen und Sicherheit
 - höhere Zahlungen aus Finanzausgleich von CHF 82'000
 - höhere Unterhaltskosten Gemeindehaus CHF 165'000 (Sanierungsmassnahmen)
 - Wegfall Mietzinseinnahmen Asylzentrum ab März CHF 30'000 (Kündigung Mietvertrag)
 - höhere Steuereinnahmen von insgesamt CHF 1.1 Mio.
 - Gemeindeanteil OECD-Mindeststeuer CHF 160'000 (erstmalig ab 2025)
- Bildung
 - Mehraufwand von CHF 475'000 verteilt über alle Stufen

- Soziales + Gesundheit
 - Höhere pro Kopf-Beiträge an die Prämienverbilligung, Altersbetreuung, wirtschaftliche Sozialhilfe, Fürsorge von insgesamt CHF 200'000
 - höhere Beiträge an Dritte CHF 55'000 (KESB, Berufsbeistandschaft, Sozialamt)
 - höhere Auslagen Bereich Fürsorge CHF 80'000
- Infrastruktur
 - höherer Personalaufwand CHF 30'000
 - Mehrkosten Friedhof CHF 60'000
 - höhere Kosten Unterhalt Gemeindestrassen CHF 25'000 (bisher in der Investitionsrechnung aufgeführt)

Investitionsrechnung: CHF 1'923'000 Bruttoinvestitionen

In der Investitionsrechnung 2025 sind Ausgaben von CHF 1'923'000 und Einnahmen von CHF 700'000 geplant. In den Planjahren 2026-2028 wird das Projekt Sporthallenbau + Schulraumerweiterung hohe Investitionen auslösen. Die gesamten Investitionen in den Planjahren 2026-2028 belaufen sich auf CHF 21.638 Mio., davon sind rund CHF 19 Mio. für den Sporthallenbau und die Schulraumerweiterung vorgesehen.

Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für die Jahre 2025-2028 zeigt die finanzielle Entwicklung in den genannten Jahren auf. Das erste Planjahr entspricht dem vorliegenden Budget 2025. Mit jedem weiteren Planjahr reduziert sich die Genauigkeit der Zahlen, da der AFP durch Unsicherheiten aufgrund externer Einflüsse und unsicherer Schätzungen bei den Investitionen geprägt ist.

Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse werden voraussichtlich ab dem Jahr 2026 Defizite anfallen, die vertretbar sind und im Rahmen der erwähnten Ungenauigkeit auch noch besser ausfallen könnten. Ab dem Planjahr 2028 werden die Defizite zu hoch ausfallen, wenn keine Massnahmen ergriffen werden. Die höheren Defizite entstehen insbesondere durch die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen und Verzinsung für den Sporthallenbau und die Schulraumerweiterung, die bis zu diesem Zeitpunkt in Betrieb genommen werden sollten.

Aus diesem Grund rechnet der Gemeinderat damit, dass der Steuerfuss ab 2028 wieder auf 1.7 Einheiten angepasst werden muss.

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm 2024-2028

Die Gemeinde kennt verschiedene Planungsinstrumente mit einem unterschiedlichen Zeithorizont. Seit 2019 gilt für alle Luzerner Gemeinden ein neues Rechnungslegungsrecht (HRM2). Nebst den Aspekten der Rechnungslegung änderten sich insbesondere die Vorgaben für die Führungs- und Planungsinstrumente. Die Gemeindestrategie enthält die wesentlichen strategischen Zielvorgaben und hat einen Zeithorizont von zirka 10 Jahren. Die mittelfristige Planung erfolgt weiterhin durch ein Legislaturprogramm. Das Legislaturprogramm hat einen Zeithorizont von vier Jahren und muss sich auf die Gemeindestrategie beziehen. Es ist der Gemeindeversammlung einmal pro Legislatur zur Kenntnis vorzulegen.

Der Gemeinderat hat gestützt auf die bestehende Gemeindestrategie die strategischen Schwerpunkte für die Legislatur 2024 – 2028 definiert. An der bestehenden Gemeindestrategie wurden hingegen keine Anpassungen vorgenommen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat in Übereinstimmung mit der Gemeindestrategie das Legislaturprogramm 2024 – 2028 überarbeitet, neu festgelegt und neue Legislaturziele definiert.

Kontrollbericht

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget 2024 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 wird den Stimmberechtigten eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 22. März 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Detaillierte Unterlagen

Das detaillierte Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 liegen im Sinne von § 22 Abs. 1 Stimmrechtsgesetz ab 11. November 2024 bei der Gemeindeverwaltung Rain zur Einsicht und zum freien Bezug auf. Ebenfalls können die Unterlagen auf der Homepage www.rain.ch heruntergeladen werden.

Aufgabenbereich 1: Präsidiales

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative
- Exekutive
- Gemeindeverwaltung
- Raumordnung
- Wirtschaft und Volkswirtschaft
- Verkehr

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe, die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen, Wahlen und Abstimmungen. Er ist zuständig für eine zeitgemässe interne und externe Kommunikation. Im Rahmen der Weisungen des Gemeinderates ist er Kontaktperson zu Kommissionen und Arbeitsgruppen und übernimmt Repräsentationsaufgaben der Gemeinde. Er leitet die Sitzungen der Baukommission und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Er stellt von Amtes wegen den Präsidenten der BK. Er ist Ansprechpartner für Gewerbe und Wirtschaft und unterstützt diese im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Bezug zu Leitbild, Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Revision und Anpassung der Ortsplanung an übergeordnetes Recht und in Übereinstimmung mit dem genehmigten Siedlungsleitbild. Ein massvolles Wachstum und eine vernünftige Entwicklung bilden die Grundlagen, damit Rain eine eigenständige, attraktive Wohngemeinde mit einer hohen Lebensqualität bleibt. Damit wir weiterhin kostengünstige Leistungen erbringen können, sucht die Gemeinde Rain gezielt Kooperationen und Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, Institutionen und auch Privaten. Im Zuge der Nachfolgeregelung des Gemeindeglieders, wird das Führungsmodell der Gemeinde Rain geprüft und allenfalls angepasst.

Lagebeurteilung

Die Ortsplanung ist in der finalen Phase der Erarbeitung. Aktuell werden die Bedürfnisse im Ortskern aufgenommen. Diese fliessen anschliessend in das Regelwerk des BZR ein. Die Verkehrsplanung ist angelaufen und wird im Verlauf vom 2024 abgeschlossen werden. Die Erkenntnisse hieraus werden in die Ortsplanung einfliessen. Im Jahr 2025 soll die öffentliche Mitwirkung zur Ortsplanung erfolgen. Das aktuelle Führungsmodell wird überdenkt und allenfalls Anpassungen in die Wege geleitet.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Widerstand aus der Bevölkerung zur Ortsplanung	Ablehnung der Ortsplanung blockiert Weiterentwicklung der Gemeinde	mittel	Externe Prozessbegleitung, breit abgestützte Arbeitsgruppe, Öffentlichkeitsarbeit

Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen (in TCHF)

Massnahmen	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Revision Ortsplanung	In Arbeit	360	2019-2027	IR	50				
Führungsmodell	In Arbeit	50	2025-2026	IR		30	20		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Stand der Revision Ortsplanung	Erfüllungsgrad	100% bis 2027	20%	70	80	90	100	

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in TCHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		802	907	1'036	14%	1'081	1'130	1'191
Total	Aufwand	2'423	2'415	2'662	10%	2'707	2'756	2'817
	Ertrag	1'621	1'508	1'626	8%	1'626	1'626	1'626
Leistungsgruppen								
Legislative	Aufwand	58	63	76	21%			
	Ertrag	-	-	2	-			
	Saldo	58	63	74	17%			
Exekutive	Aufwand	617	642	669	4%			
	Ertrag	357	365	374	2%			
	Saldo	260	277	295	6%			
Gemeindeverwaltung	Aufwand	1'409	1'382	1'564	13%			
	Ertrag	1'035	1'034	1'142	10%			
	Saldo	374	348	422	21%			
Raumordnung	Aufwand	14	19	37	95%			
	Ertrag	1	-	-	-			
	Saldo	13	19	37	95%			
Wirtschaft und Volkswirtschaft	Aufwand	22	22	22	-			
	Ertrag	208	109	108	-1%			
	Saldo	-186	-87	-86	-1%			
Verkehr	Aufwand	303	287	294	2%			
	Ertrag	20	-	-	-			
	Saldo	283	287	294	2%			

Investitionsrechnung

(Kosten in TCHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben		229	90	120	33%	20	-	-
Einnahmen		-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen		229	90	120	33%	20	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Ausgaben bewegen sich grundsätzlich im Rahmen des letztjährigen Budgets. Die Überprüfung des Führungsmodells wurde 2024 gestartet.

Aufgabenbereich 2: Finanzen + Sicherheit**Politischer Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Finanzen + Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Finanzen
- Steuern
- Sicherheit

Der Bereich Finanzen stellt ein formell korrektes Finanzwesen sicher. Nebst dem ist die Bewirtschaftung aller Immobilien im Finanzbereich geregelt. Der Bereich Steuern ist verantwortlich für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug unterschiedlicher Steuern unter Einhaltung der Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit. Die wichtigsten Aufgaben des Bereiches Sicherheit umfassen den Betrieb der gemeindeeigenen Feuerwehr, Sicherstellung des Zivil- und Bevölkerungsschutzes und das Schiesswesen. Hier geht es darum, die Rahmenbedingungen für alle sicherheitsrelevanten Aspekte sicherzustellen. Die Feuerwehr und der Bevölkerungsschutz sind die wichtigsten Elemente für die Sicherheit der Bevölkerung. Die Gemeinde verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent helfen und retten zu können. Der Einsatz muss im Notfall jederzeit gewährleistet werden. Die Kernaufgabe der Feuerwehr ist die rasche Intervention bei Bränden und Naturereignissen. Die Gemeinde ist in die Zivilschutzorganisation Emme integriert, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Bezug zu Leitbild, Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die finanziellen Voraussetzungen für die Umsetzung der im Leitbild definierten Ziele müssen durch eine weitsichtige Finanzpolitik unterstützt und ermöglicht werden. Finanzielle Rahmenbedingungen für die geplanten Vorhaben sicherstellen.

Lagebeurteilung

Die positiven Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre verbessern die Ausgangslage, um die anstehenden hohen Investitionen finanzieren zu können. Grosse Investitionen stehen insbesondere beim geplanten Neubau von Sporthalle und Schulraum an. Weitere Investitionen in verschiedenen Bereichen werden die Finanzen der Gemeinde Rain stark strapazieren. Der Aufgaben- und Finanzplan weist deshalb einen starken Anstieg der Verschuldung aus. Bei der Realisierung der anstehenden Projekte muss laufend geprüft werden, welcher Ausbaustandard erreicht werden soll und welche finanziellen Ressourcen eingesetzt werden können. Nach aktuellem Kenntnisstand muss damit gerechnet werden, dass in den nächsten Jahren die Richtwerte mehrerer Finanzkennzahlen nicht mehr eingehalten werden können. Diese müssen mittelfristig wieder ins Lot gebracht werden, was mit noch zu definierenden Regeln erreicht werden soll. Damit trotz der künftig höheren Abschreibungen und Verzinsungen ausgeglichene Rechnungsabschlüsse möglich sind, ist im Aufgaben- und Finanzplan eine Anpassung des Steuerfusses ab 2028 vorgesehen. Der Bereich Sicherheit ist mit einer gut funktionierenden Feuerwehr und dem Bevölkerungsschutz gut aufgestellt. Im Jahr 2025 ist geplant, die Feuerwehrleute mit neuen Brandschutzausrüstungen auszustatten. In den Folgejahren werden weiter die Arbeitskleidung, die Helme und die Atemschutzgeräte ersetzt. Beim Bevölkerungsschutz werden die vorhandenen Unterlagen laufend auf deren Aktualität überprüft und wo nötig angepasst.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Steigende Erträge können nicht mit Ausgabenwachstum mithalten	Zukünftige Investitionen können nicht getragen werden	mittel	Finanzplanung langfristig betrachten, laufend aktualisieren und nicht nur auf aktuelle positive Ergebnisse abstützen
Notwendige Investitionen können nicht finanziert werden	Die Leistungen der Gemeinde können nicht oder in ungenügender Qualität erbracht werden	mittel	Mittel- und langfristige Investitionsplanung vornehmen und priorisieren

Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen (in TCHF)

Massnahmen	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Steuerfuss		1.70	1.70	1.70	1.60	1.60	1.60	1.70

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung								
(Kosten in TCHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		-10'452	-9'387	-10'544	12%	-10'312	-10'603	-11'347
Total	Aufwand	2'272	2'303	2'494	8%	2'344	2'381	2'709
	Ertrag	12'724	11'690	13'038	12%	12'656	12'984	14'056
Leistungsgruppen								
Finanzen	Aufwand	1'646	1'643	1'785	9%			
	Ertrag	2'515	2'612	2'682	3%			
	Saldo	-869	-969	-897	-7%			
Steuern	Aufwand	158	233	250	7%			
	Ertrag	9'880	8'810	10'063	14%			
	Saldo	-9'722	-8'577	-9'813	14%			
Sicherheit	Aufwand	468	427	459	7%			
	Ertrag	329	268	293	9%			
	Saldo	139	159	166	4%			
Investitionsrechnung								
(Kosten in TCHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben		-	-	100	100%	25	35	-
Einnahmen		-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen		-	-	100	100%	25	35	-

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Steuererträge basieren auf der Prognose der Erträge 2024, einer Zuwachsrate gemäss der vorangehenden Jahre, des erwarteten Bevölkerungszuwachses und des erneuten Ausgleichs der kalten Progression. Die prognostizierten Steuern sowie voraussehbare einmalige Erträge lassen zu, den Steuerfuss um 1/10 Einheit auf 1.60 zu senken. Die voraussichtlichen tariflichen Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025 führen zu tieferen Erträgen bei den Kapitalsteuern der juristischen Personen und bei den Kapitalzahlungen aus Vorsorge. Die weiteren vorgesehenen Anpassungen werden sich überwiegend in den Folgejahren bemerkbar machen und sind demzufolge bei den Planjahren im Aufgaben- und Finanzplan berücksichtigt. Der Gemeindeanteil von den Mehrerträgen aus der OECD-Mindeststeuer beträgt für das Jahr 2025 rund CHF 160'000. Ab 2026 wird dieser Anteil voraussichtlich deutlich höher ausfallen und ist im Aufgaben- und Finanzplan ebenfalls eingeplant.

Aufgabenbereich 3: Bildung

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Tagesstrukturen
- Obligatorische Schule Übriges
- Sonderschulung

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Gemeinde Rain bietet in Rain für alle Schulstufen der Volksschule ein zeitgemässes Bildungsangebot. Die Schulen der Sekundarstufe II (Kantonsschulen) und Sonderschulen werden kantonal geführt. Mit der Gemeinde Rothenburg besteht ein Zusammenarbeitsvertrag für die schulischen Dienste. Die Schule Rain umfasst nebst dem Kindergarten und der Primarschule eine integrierte Sekundarstufe I (ISS). Sie bietet eine bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung an. Der Musikschulunterricht wird von der Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) gemäss der Musikschulverordnung angeboten. Die MSOSS ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine umfassende musikalische Aus- und Weiterbildung. Sie motiviert die Lernenden zum gemeinsamen Singen und Musizieren und fördert den Nachwuchs für musikalische Vereine. Das Ensemblespiel hat eine zentrale Bedeutung. Die Gemeinde Rain stellt sicher, dass eine zweckdienliche und zeitgemässe Infrastruktur vorhanden und für die Volks- und Musikschule verfügbar ist.

Bezug zu Leitbild, Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Ein zeitgemässes Bildungsangebot auf allen Stufen unterstützt die Attraktivität der Gemeinde. Wir optimieren die gemeinsame Oberstufe mit Hildisrieden am Standort Rain und stellen diese längerfristig sicher.

Lagebeurteilung

Die Schule Rain ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schulinfrastruktur ist gut unterhalten und wird laufend optimiert und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Die Räumlichkeiten sind stark ausgelastet und die Lernendenzahlen sind auf allen Stufen steigend. Die Umsetzung der umfassenden kantonalen Vorgaben ist eine laufende Herausforderung. An der Schule Rain unterrichten ausschliesslich Lehrpersonen mit hoher Fachkompetenz. Der Mangel an Lehrpersonen hat sich im letzten Jahr auf allen Stufen nochmals verschärft. Die Schule Rain nützt Ressourcen und Partnerschaften. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hildisrieden auf Stufe Sekundarschule I hat sich sehr gut bewährt und soll auch in Zukunft weitergeführt werden. Dazu arbeiten die Bildungskommissionen der beiden Gemeinden eng zusammen. Seit dem Schuljahr 2023/24 wird die Oberstufe Rain/Hildisrieden am Standort Rain geführt. In einer Übergangslösung werden die Fächer TTG und teilweise Sport aufgrund Schulraumknappheit nach wie vor in Hildisrieden besucht. Längerfristig soll das gesamte Angebot in Rain bereitgestellt werden. Das Projekt Sporthallenbau und Schulraumerweiterung in Rain ist in Planung. Das Angebot der Schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen wird überprüft und bedürfnisgerecht bereitgestellt.

Chancen / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Steigende Lernendenzahlen aufgrund von Zuzügen und stärkeren Jahrgängen	Vorhandener Schulraum reicht nicht mehr aus	hoch	Erweiterung des Schulraumes: bauliche Massnahmen umsetzen
Zusätzliche Kostenüberwälzung des Kantons zu Lasten Gemeinde	Mehrkosten zu Lasten der Gemeinde	mittel	Laufende Informationsbeschaffung beim Kanton, um möglichst hohe Kostengenaugigkeit zu erfahren
Pensen, die nicht besetzt werden können aufgrund Fachkräftemangel	Die geforderte Schulqualität kann nicht eingehalten werden	hoch	Attraktivität Schulstandort stärken

Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen (in TCHF)

Massnahmen	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028

Messgrössen

Messgrösse	Art	Ziel	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Klassen mit Unterbestand	Anzahl	0	0	0	0	0	0	
Musikschule MSOSS	Unterrichtminuten/W	2800	3025	2617	2650	2700	2750	2800

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in TCHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		3'587	3'976	4'450	12%	4'544	4'788	4'843
Total	Aufwand	8'245	9'511	10'604	11%	10'697	10'941	11'036
	Ertrag	4'658	5'535	6'154	11%	6'153	6'153	6'193

Leistungsgruppen

Kindergarten	Aufwand	790	810	974	20%			
	Ertrag	484	453	578	28%			
	Saldo	306	357	396	11%			
Primarschule	Aufwand	2'986	3'302	3'707	12%			
	Ertrag	1'795	1'936	2'014	4%			
	Saldo	1'191	1'366	1'693	24%			
Sekundarschule	Aufwand	2'418	3'093	3'288	6%			
	Ertrag	1'203	1'932	2'167	12%			
	Saldo	1'215	1'161	1'121	-3%			
Musikschule	Aufwand	212	240	225	-6%			
	Ertrag	60	-	-	-			
	Saldo	152	240	225	-6%			
Schulische Dienste	Aufwand	243	275	312	13%			
	Ertrag	32	26	46	77%			
	Saldo	211	249	266	7%			
Tagesstrukturen	Aufwand	80	92	141	53%			
	Ertrag	67	46	54	17%			
	Saldo	13	46	87	89%			
Obligatorische Schule Übriges	Aufwand	791	867	949	9%			
	Ertrag	791	867	949	9%			
	Saldo	-	-	-	-			
Sonderschulung	Aufwand	725	782	985	26%			
	Ertrag	226	272	339	25%			
	Saldo	499	510	646	27%			
Schule Übriges	Aufwand	44	50	23	-54%			
	Ertrag	4	3	7	133%			
	Saldo	40	47	16	-66%			

Investitionsrechnung

(Kosten in TCHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	22	40	-	-100%	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	22	40	-	-100%	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen

Höhere Personalkosten und die kantonale Erhöhung des Sonderschulpoolbeitrags führen zu einem Mehraufwand von plus 12% des Saldos im Globalbudget.

Aufgabenbereich 4: Soziales + Gesundheit

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Soziales + Gesundheit umfasst die Leistungsgruppen

- Soziales
- Soziale Sicherheit
- Gesundheit
- Kultur + Freizeit

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert zeitgemäße Angebote in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung. Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung, Alimenterwesen, Tageselternvermittlung, Spitex und der Anlaufstelle für Fragen rund um das Alter. Im Weiteren trägt er die Gemeindeanteile der Verbundaufgaben bei den Sozialversicherungen und organisiert die gesetzliche Fürsorge. Er bearbeitet Anliegen verschiedener Altersgruppen und ist Ansprechpartner für Menschen in speziellen Lebenslagen. Der Bereich Kultur und Freizeit unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen und kulturellen Lebens. Dies fördert die Bindung an Rain und die sozialen Kontakte, stellt ein aktives Dorfleben sicher und ist damit wirksam gegen Anonymität und Vereinsamung. Regelmässig findet die Feier für die Jungbürger und die Begrüssung der Neuzuzüger statt.

Bezug zu Leitbild, Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir schaffen Möglichkeiten zur Begegnung, um das Zusammenleben aller Altersgruppen zu fördern. Aktive Vereine und die Pflege von Kultur und Traditionen begünstigen eine lebendige Dorfgemeinschaft. Attraktivität des Zentrums Chaleweg erhöhen.

Lagebeurteilung

Der Eintritt in Pflegeinstitutionen erfolgt altersmässig tendenziell später, dafür mit höherem Pflegebedarf. Der spätere Eintritt wird ermöglicht durch die ambulante Betreuung über die Spitex, welche diese wichtige Nische perfekt erfüllt. Durch diese Situation muss auch im ambulanten Bereich mit höheren Restfinanzierungskosten gerechnet werden. Die Sicherstellung dieser sehr wichtigen Pflegedienstleistungen wird mit der aktiven Mitarbeit und Mitsprache beim regionalen Projekt «Spireg» durch die Gemeinde Rain auch in Zukunft mitgestaltet. In Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren (Kontaktstelle Alter und Drehscheibe 65) wird das Projekt Wohnen mit Dienstleistungen weitergeführt und optimiert. Der Informationsbedarf bei älteren Menschen wird zunehmen, dies kann durch die dafür geschaffene Anlaufstelle „Kontaktstelle Alter“ abgedeckt werden. Die Aufgaben der Kontaktstelle Alter sind nun komplett in die Gemeinde-Dienstleistungen integriert worden. Mit dem Beitritt zur regionalen Drehscheibe 65+ wurde ein koordiniertes Informationsangebot geschaffen. Die medizinische Grundversorgung wird durch die neue Hausarztpraxis sichergestellt. Für die ambulante Krankenpflege besteht nach wie vor eine Leistungsvereinbarung mit der Spitex Sempach und Umgebung. Die regionale Zusammenarbeit im Gesundheitswesen wird immer wichtiger (Spitex, Demenzstrategie, Langzeitpflege). Die Beiträge an den Kanton für Sozialversicherungen und Ergänzungsleistungen sind schwierig zu planen und werden weiter zunehmen. Die Zusammenarbeit mit den ausgelagerten Bereichen (Sozialdienst Rothenburg, KESB, Berufsbeistandschaft, Jugend- und Familienberatung) funktioniert sehr gut. In all diesen Institutionen ist eine professionelle Beratung und Unterstützung gewährleistet. Mit weiteren Fachstellen bestehen Leistungsvereinbarungen oder Zusammenarbeitsvereinbarungen. Die Förderung von bedarfsgerechten familien- und schulergänzenden Betreuungsangeboten wird jährlich überprüft. Rain verfügt über ein aktives und intaktes Vereinsleben. Die Vereine werden im Rahmen der Möglichkeiten in der Förderung der Jugend und Integration gestützt. Kulturelle Aktivitäten werden gefördert. Die Jugendarbeit wird über beide Gemeinden Rain und Hildisrieden organisiert. Dafür wird die neu geschaffene Stelle «Projektleiter/in Jugendarbeit Rain und Hildisrieden» gesucht und besetzt. Das Angebot für die Jugendlichen soll dann alternierend in Hildisrieden und Rain stattfinden. Die Gemeinde Rain stellt dafür die Turnhalle im Schulhaus Chrüzmatz zur Verfügung. Die Jugendkommission unterstützt und begleitet das Angebot, bei welchem noch zusätzliche Räumlichkeiten gesucht werden müssen. Das Angebot der Kinderbetreuung wird von der Rainer Bevölkerung sehr gut genutzt, nebst der bereits vorhandenen Kita small foot und der Kita Paradiso wird die Möglichkeit eines weiteren Betriebes geprüft. Die Flüchtlings-Situation mit dem Ukraine-Krieg beschäftigt Bund, Kanton und die Gemeinden immer noch stark. Die Gemeinde Rain hat bereits im Rahmen der Möglichkeiten Unterkünfte für Asylsuchende Personen zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat überwacht die Situation genau, und behält sich vor, gegebenenfalls in diesem Bereich mit dem Kanton nach neuen Lösungen zu suchen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Kostenentwicklung Konsolidierungsprogramm Kanton Luzern	Kostensteigerung	hoch	Aktive Zusammenarbeit mit dem VLG und der Planungsregion
Alterung der Gesellschaft	Anstieg Pflegekosten und steigende Kosten der Ergänzungsleistungen	hoch	Bereitstellung von ambulanten Angeboten, und regionale Abdeckung / Dienstleistungen sicherstellen.
Freizeitgestaltung / Jugendtreff	Mangel an Personal bei Senior-Coaches und fehlende Räumlichkeiten.	mittel	Unterstützung durch die Jugendkommission; Zusammenarbeit mit der Jugendkommission der Gemeinde Hildisrieden

Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen (in TCHF)

Massnahmen	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Jugendtreff / -raum	laufend	42	2024-2026	ER	10	16	16		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Jugendtreff / -raum	Teilnehmer	20	13	12	15	15	18	20

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in TCHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget	3'799	3'981	4'382	10%	4'484	4'555	4'577
Total Aufwand	3'884	4'043	4'446	10%	4'548	4'619	4'641
Total Ertrag	85	62	64	3%	64	64	64

Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Art	R 2023	B 2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Soziales	Aufwand	84	86	86	-			
	Ertrag	-	-	-	-			
	Saldo	84	86	86	-			
Soziale Sicherheit	Aufwand	3'220	3'304	3'679	11%			
	Ertrag	85	62	64	3%			
	Saldo	3'135	3'242	3'615	12%			
Gesundheit	Aufwand	419	464	488	5%			
	Ertrag	-	-	-	-			
	Saldo	419	464	488	5%			
Kultur + Freizeit	Aufwand	161	189	193	2%			
	Ertrag	-	-	-	-			
	Saldo	161	189	193	2%			

Investitionsrechnung

(Kosten in TCHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Kosten im Bereich Soziales und Gesundheit werden weiter zunehmen. Die Faktoren dafür sind die wachsende Einwohnerzahl in der Gemeinde Rain und die daraus folgenden Pro/Kopf Beiträge an den Kanton, sowie die steigenden Kosten in der ambulanten und stationären Pflege. Auch die Mehrkosten in den Bereichen Sozialdienst Rothenburg, KESB, Berufsbeistandschaft, Jugend- und Familienberatung werden dabei berücksichtigt.

Aufgabenbereich 5: Infrastruktur

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- Infrastruktur
- Werkhof
- Strassen, öffentliche Anlagen
- Immobiliendienst VV
- Gewässer
- Versorgung und Entsorgung
- Umwelt und Energie

Der Aufgabenbereich Infrastruktur sichert die Rahmenbedingungen für den Betrieb des Werkhofes. Der verkehrssichere Zustand der Strassen ist zu gewährleisten. Der Winterdienst stellt die ordentliche Räumung der Strassen im Rahmen einer sinnvollen Prioritätensetzung sicher. Die öffentlichen Werke, Anlagen und Immobilien sollen erhalten und bedürfnisgerecht erweitert werden. Bauten und Werke sind weitblickend und betriebssicher mit baulichem und betrieblichem Unterhalt zu betreiben. Der Unterhalt und die Erweiterungen werden unter Berücksichtigung von langfristigen Kosten- / Nutzenüberlegungen vorgenommen. Der Unterhalt der Gewässer im Gemeindegebiet wird situativ angegangen. Der Bereich Umwelt und Entsorgung sichert die Rahmenbedingungen für eine umweltgerechte und ressourcenschonende Entsorgung von Abwasser, Abfall und Grüngut. Die Wasserversorgung stellt die Versorgungssicherheit mit einwandfreiem Trinkwasser der einzelnen Haushalte und Gewerbebetriebe sicher. Es wird eine nachhaltige Energieversorgung der Gemeindeimmobilien angestrebt.

Bezug zu Leitbild, Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Eine nachhaltige, bedarfsgerechte und finanziell tragbare Schulrauminfrastruktur ist bereit zu stellen. Die Quell-Wasserversorgung mit Schutzzonenerweiterung, eine zusätzliche Grundwasserfassung in Rain und ein Wasserverbund mit Rothenburg sind zu prüfen und nach Bedarf umzusetzen. Die Trinkwasserversorgung ist langfristig zu sichern. Die Instandhaltung der gemeindeeigenen Immobilien ist mit nachhaltigen Investitionen anzustreben. Trinkwasser, Abwasser, Kehricht und Grüngut sollen weiterhin mit hohem Qualitätsmass bei Versorgung und Entsorgung gewährleistet werden. Prozesse für höhere Verkehrssicherheit auf Kantons- und Gemeindestrassen sind in Gang zu setzen.

Lagebeurteilung

Für einen gemeinsamen Oberstufenstandort ist das Bauprojekt Sporthallenbau und Schulraumerweiterung im VorprojektPlus mit einer Kostengenaugigkeit von mindestens + - 10% zu erarbeiten. Der Baukredit für dieses Projekt soll im Herbst 2025 den Stimmbürgern an der Urne unterbreitet werden. Die Schulbauten sollen mit digitalen Wandtafeln, Dachrenovierungen und Sicherheitsanpassung im Gebäude aufgewertet werden. Auch soll die Verschattung und Versickerung auf dem Pausenplatz Petermann verbessert werden. Eine grossflächige Sanierung der Gemeindestrassen soll aus finanzieller Sicht erst längerfristig realisiert werden. Mit einer Schutzzonen-Erweiterung im Bereich der Quellen in Römerswil soll die Wasserqualität langfristig gesichert werden. Die Dienststelle uwe prüft und verfügt die entsprechenden zusätzlichen Einschränkungen in den Schutzzonen. Im Wasserversorgungsnetz sollen bei der Pumpstation Tschuepis und im Reservoir Oberbueche Sanierungen umgesetzt werden. Die Verkehrssicherheit auf Gemeindestrassen sind mit den Nachbargemeinden zu koordinieren und umzusetzen. Die öffentliche Beleuchtung in den Quartieren soll in einer weiteren Etappe auf LED umgerüstet werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Unterhalt der Strassen wird zu spät angegangen, Sicherheitsdefizit	Grössere Sanierungskosten und Sicherheitsdefizit	mittel	Ständige Beurteilung der Strassenzustände und lokale Reparaturen. Schulwegkonzept schrittweise umsetzen.
Verunreinigung Trinkwasser	Trinkwasser kann nicht mehr unbedenklich konsumiert werden	hoch	Laufende Überwachung der Wasserqualität gemäss kantonalen Vorgaben, Instandhaltung des Wasserleitungsnetzes und erweitern der QMS-Tools. Schutzzone vergrössern
Versorgungssicherheit erhöhen	Versorgung in Notlagen nicht ausreichend	mittel	Zusätzliches eigenes Quellwasser erschliessen und Wasserverbund mit Rothenburg und Emmen anstreben für die Sicherung der Versorgungs- und Trinkwasserqualität.
Zu wenig Schul- und Sportraum	Kapazitäten für Schulbetrieb und Vereine unbefriedigend	hoch	Planung Schulraumerweiterung und Sporthallenbau und Projekt zur Urnenabstimmung bringen.

Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen (in TCHF)

Massnahmen	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Digitale Wandtafeln SH Chrüz matt	In Planung	70	2025	IR		70			
Sanierung bestehende Schulhäuser	In Planung	168	2025	IR		168			
Pausenplatz Petermann	In Planung	28	2025	IR		28			
Sporthallenbau + Schulraumerweiterung	In Planung	19'195	2023-2028	IR	55	955	4'900	9'200	3'552
Sanierung öffentliche Beleuchtung	In Planung	110	2025	IR		110			
Wasserversorgung	In Ausführung	453	2021-2025	IR	30	337			
Ersatz Katafalk in Totenkappelle	In Planung	35	2025	IR		35			

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung								
(Kosten in TCHF)		R 2023	B2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		360	448	342	-24%	468	563	869
Total	Aufwand	4'182	4'653	5'298	14%	5'433	5'536	6'145
	Ertrag	3'822	4'205	4'956	18%	4'965	4'973	5'276
Leistungsgruppen								
Infrastruktur	Aufwand	179	198	291	47%			
	Ertrag	-	-	291	100%			
	Saldo	179	198	-	-100%			
Werkhof	Aufwand	434	477	575	21%			
	Ertrag	434	477	575	21%			
	Saldo	-	-	-	-			
Strassen, Öffentliche Anlagen	Aufwand	267	321	421	31%			
	Ertrag	6	14	13	-7%			
	Saldo	261	307	408	33%			
Immobilien dienst	Aufwand	2'267	2'568	2'853	11%			
	Ertrag	2'267	2'568	2'853	11%			
	Saldo	-	-	-	-			
Gewässer	Aufwand	19	34	31	-9%			
	Ertrag	-	-	7	100%			
	Saldo	19	34	24	-29%			
Ver- + Entsorgung	Aufwand	1'004	1'029	1'105	7%			
	Ertrag	1'004	1'029	1'105	7%			
	Saldo	-	-	-	-			
Umwelt + Energie	Aufwand	12	26	22	-15%			
	Ertrag	111	117	112	-4%			
	Saldo	-99	-91	-90	-1%			
Investitionsrechnung								
(Kosten in TCHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw.%	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben		1'892	2'602	1'703	-35%	4'900	11'048	5'610
Einnahmen		278	40	700	1650%	40	40	40
Nettoinvestitionen		1'614	2'562	1'003	-61%	4'860	11'008	5'570

Erläuterungen zu den Finanzen

Für die Sporthalle und Schulraumerweiterung erachten wir es als zu risikoreich, nur mit einem Vorprojekt und einer Kostenschätzung von $\pm 15\%$ an die Urne zu gehen. Mit einem "Vorprojekt Plus" werden 5% der Teilleistungen des Bauprojekts ins Vorprojekt verschoben, sodass eine detailliertere Kostenschätzung erreicht werden kann. Damit erhält man eine höhere Planungs- und Kostensicherheit. Zudem kann ohne Unterbrechung mit dem Bauprojekt weiter geplant werden. Ein Planungsunterbruch würde den Prozess sowohl für die Bauträgerschaft als auch für alle Planer verlangsamen und zu einer Verzögerung des Baustarts führen. Dies hätte zur Folge, dass das Projekt erst in der Winterperiode 28/29 abgeschlossen würde, was den Verlust eines gesamten Schuljahres bedeuten könnte. Für die längerfristig geplanten Bauten sind sehr grosse Investitionsbeiträge nötig. Die Gemeinde Rain wird bis 2029 hohe Beträge für Zukunftsprojekte investieren müssen. Nur so können Gemeindebauten, Wasser- und Abwasseranlagen, Werkhofbetrieb usw. sicher und zeitgemäss betrieben werden. Diese Investitionen beeinflussen die Verschuldung, sie sind aber für eine aufstrebende Landgemeinde wie Rain wichtig, damit Grundversorgung und Aufgaben der Gemeinde in guter Qualität erfüllt werden können.

Zusammenfassung Budget 2025

Erfolgsrechnung 2025 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche (in CHF)	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Budget 2025 Saldo
1 Präsidiales	2'663'343	1'626'206	1'037'137
2 Finanzen + Sicherheit	2'493'700	13'038'140	-10'544'440
3 Bildung	10'604'908	6'153'438	4'451'470
4 Soziales + Gesundheit	4'446'733	64'000	4'382'733
5 Infrastruktur	5'296'591	4'955'381	341'210
9 Abschluss	-	187'100	-187'100
Ertragsüberschuss	25'505'275	26'024'265	-518'990

Das Budget 2025 basiert auf einem Steuerfuss von 1.6 Einheiten mit einem Aufwand von CHF 25'505'275 und einem Ertrag von CHF 26'024'265. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 518'990.

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht detailliert sichtbar und deshalb in der untenstehenden Aufstellung aufgeführt.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

(in CHF)	Budget 2025 Saldo
Abwasserbeseitigung	-68'588
<i>Total Einlagen in Spezialfinanzierungen / Gewinn (-)</i>	<i>-68'588</i>
Feuerwehr	2'310
Wasserversorgung	119'639
Abfallwirtschaft	77'333
<i>Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen / Verlust (+)</i>	<i>199'282</i>
Total Spezialfinanzierungen (- Gewinn / + Verlust)	130'694

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Kostenarten (in CHF)	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
30 Personalaufwand	6'436'142	7'321'292	7'834'775
31 Sach- + Übriger Betriebsaufwand	1'784'282	2'081'895	2'382'773
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	698'398	756'275	776'869
35 Einlagen in Fonds + SF	224'401	57'311	68'588
36 Transferaufwand	5'318'454	5'595'619	6'290'649
39 Interne Verrechnungen + Umlagen	5'859'933	6'370'034	7'248'823
Betrieblicher Aufwand	20'321'610	22'182'426	24'602'477
40 Fiskalertrag	-9'767'915	-8'720'000	-9'812'000
41 Regalien + Konzessionen	-114'438	-124'000	-118'200
42 Entgelte	-1'386'681	-1'278'550	-1'309'900
45 Entnahme aus Fonds + SF	-98'089	-141'635	-229'282
46 Transferertrag	-4'984'453	-5'590'157	-6'343'402
49 Interne Verrechnungen + Umlagen	-5'859'933	-6'370'034	-7'248'823
Betrieblicher Ertrag	-22'211'509	-22'224'376	-25'061'607
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'889'899	-41'950	-459'130
34 Finanzaufwand	726'489	744'630	902'800
44 Finanzertrag	-792'483	-776'650	-775'560
Finanzergebnis	-65'994	-32'020	127'240
Operatives Ergebnis	-1'955'893	-73'970	-331'890
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-187'100	-187'100	-187'100
Ausserordentliches Ergebnis	-187'100	-187'100	-187'100
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (-Gewinn / +Verlust)	-2'142'993	-261'070	-518'990

Investitionsrechnung nach Kostenarten mit Ausweis SF

Kostenarten (in CHF)	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
50 Sachanlagen	2'390'809	2'642'000	1'803'000
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	228'779	90'000	120'000
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
Investitionsausgaben (+)	2'619'588	2'732'000	1'923'000
60 Übertragung Sachanlagen in das FV	-283'000	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen ins FV	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-472'365	-40'000	-700'000
64 Rückzahlungen von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung Beteiligung ins FV	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
Investitionseinnahmen (-)	-755'365	-40'000	-700'000
Nettoinvestitionen	1'864'223	2'692'000	1'223'000
davon Spezialfinanzierungen (SF)			
SF Feuerwehr	-	-	-
SF Wasserversorgung	325'229	1'110'500	337'000
SF Abwasserbeseitigung	694'090	-	-
SF Abfallwirtschaft	-	-	-
Investitionsausgaben (+)	1'019'319	1'110'500	337'000
SF Feuerwehr	-	-	-
SF Wasserversorgung	-88'595	-20'000	-400'000
SF Abwasserbeseitigung	-68'351	-20'000	-300'000
SF Abfallwirtschaft	-	-	-
Investitionseinnahmen (-)	-156'946	-40'000	-700'000

Kennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Selbstfinanzierungsgrad	>80%	158%	20%	91%	10%	3%	5%

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr CHF 1'500 beträgt.

Die hohen Investitionen und die budgetierten Defizite beeinflussen den Selbstfinanzierungsgrad. Der Grenzwert ist in allen Planjahren nicht erfüllt.

	Grenzwert	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Selbstfinanzierungsanteil	>10%	17.0%	5.6%	5.9%	2.7%	1.7%	1.5%

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10% belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.

Die hohen Investitionen und die budgetierten Defizite beeinflussen den Selbstfinanzierungsanteil. Der Grenzwert ist daher nicht erfüllt.

	Grenzwert	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zinsbelastungsanteil	<4%	1.8%	2.2%	1.7%	1.7%	2.4%	3.9%

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4% nicht übersteigen. Dieser Grenzwert ist eingehalten.

	Grenzwert	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kapitaldienstanteil	<15%	5.8%	6.7%	5.8%	6.7%	7.3%	8.8%

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen engen finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienst sollte 15% nicht übersteigen. Dieser Grenzwert ist eingehalten.

	Grenzwert	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Nettoverschuldungsquotient	<150%	-30%	8%	8%	55%	165%	201%

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150% nicht übersteigen, was bis 2026 der Fall ist. Danach beeinflussen die hohen Investitionen den Nettoverschuldungsquotienten und der Grenzwert kann nicht eingehalten werden.

	Grenzwert	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Nettoschuld pro Einwohner	<2'500	-980	222	243	1'548	4'643	6'148

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte CHF 2'500 nicht übersteigen.

Aufgrund der hohen Investitionen in den nächsten Jahren wird dieser Grenzwert ab dem Planjahr 2027 überschritten. Die gemeindeeigene Nettoverschuldung ist letztlich aber immer im Kontext und Zustand der kommunalen Infrastruktur, der in naher Zukunft anstehenden Investitionsausgaben, der bereits bestehenden Fremdvverschuldung und dem Steuerfuss zu beurteilen.

Mit der Einführung eines Reglements über den Finanzhaushalt der Gemeinde Rain, welches im Legislaturprogramm 2024-2028 aufgeführt ist, werden die Regeln für die Höhe dieser Kennzahl definiert

	Grenzwert	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	<3'000	101	904	972	2'242	4'759	5'547

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung (SF) sollte CHF 3'000 nicht übersteigen.

Aufgrund der hohen Investitionen in den nächsten Jahren wird dieser Grenzwert ab dem Planjahr 2027 überschritten. Die gemeindeeigene Nettoverschuldung ist letztlich aber immer im Kontext und Zustand der kommunalen Infrastruktur, der in naher Zukunft anstehenden Investitionsausgaben, der bereits bestehenden Fremdvverschuldung und dem Steuerfuss zu beurteilen.

Mit der Einführung eines Reglements über den Finanzhaushalt der Gemeinde Rain, welches im Legislaturprogramm 2024-2028 aufgeführt ist, werden die Regeln für die Höhe dieser Kennzahl definiert

	Grenzwert	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Bruttoverschuldungsanteil	<200%	210%	240%	216%	244%	298%	306%

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200% nicht übersteigen.

Mit der Einführung eines Reglements über den Finanzhaushalt der Gemeinde Rain, welches im Legislaturprogramm 2024-2028 aufgeführt ist, werden die Regeln für die Höhe dieser Kennzahl definiert

Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2025-2028

Planungsgrundlagen

	Grösse	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Steuerfuss Gemeinde	Einheiten	1.60	1.60	1.60	1.70
Wachstum ständige Wohnbevölkerung	in %	1.00	2.00	2.00	0.50
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	Personen	3'299	3'365	3'433	3'450
Wachstum der Ø Steuerkraft NP	in %		3.00	3.00	3.00
Wachstum Ø der Steuerkraft JP	in %		2.00	2.00	2.00
Ø Veränderung Personalaufwand	in %		1.50	1.50	1.50
Zinssätze (für Neukredite)	in %		3.00	3.00	3.00

Investitionen

(in Tausend CHF)	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Investitionen Brutto (Ausgaben)	1'923	4'945	11'083	5'610

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche (in Tausend CHF)	Budget 2025 Saldo	Plan 2026 Saldo	Plan 2027 Saldo	Plan 2028 Saldo
1 Präsidiales	1'037	1'081	1'130	1'190
2 Finanzen + Sicherheit	-10'544	-10'312	-10'603	-11'347
3 Bildung	4'451	4'544	4'788	4'843
4 Soziales + Gesundheit	4'383	4'484	4'555	4'577
5 Infrastruktur	341	468	563	869
9 Abschluss	-187	-187	-187	-187
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-519	78	246	-55

Der Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 zeigt auf, dass ab Planjahr 2026 mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden muss.

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht detailliert sichtbar und deshalb in der untenstehenden Aufstellung aufgeführt.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

(in Tausend CHF)	Budget 2025 Saldo	Plan 2026 Saldo	Plan 2027 Saldo	Plan 2028 Saldo
Feuerwehr	2	16	21	27
Wasserversorgung	120	126	130	143
Abwasserbeseitigung	-69	-72	-69	288
Abfallwirtschaft	77	78	80	81
Gesamttotal	130	148	162	539

Das Budget 2025 und der Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 wurde aufgrund der vorstehenden Planungsgrundlagen erstellt. Weiter beeinflussen die Konjunktur- und Wirtschaftslage und damit verbunden die Entwicklung des Steuerertrages sowie das hohe Investitionsvolumen die aktuelle Planung der Erfolgsrechnung.

INVESTITIONEN

Investitionsrechnung detailliert nach Aufgabenbereichen

Investitionsrechnung in 1'000 Fr.	Finanzplanjahre				
	2025	2026	2027	2028	2029
Präsidiales	50'000	20'000	35'000		
Gemeinderat	90'000				
Führungsmodell					
Gemeindeverwaltung		25'000			
Ablösung BrainConnect					
Finanzen + Sicherheit	100'000				
Sicherheit	25'000				
Brandschutzrüstung	35'000				
Arbeitsbekleidung	55'000				
Helme					
Atemschutzgeräte					
Bildung					
Soziales + Gesundheit					
Infrasstruktur					
Werkhof					
Neuer Werkhof	2'000'000				
Strassen, Öffentliche Anlagen	75'000				
ÖB Teilumrüstung auf LED	35'000				
ÖB Sanierung Kandelaber	35'000				
Neuer Katafalk (Friedhof)	150'000				
Sanierung Chilestrasse	600'000				
Sanierung Römerswilstrasse					
Sanierung Urs wilsstrasse					
Immobilienst VV					
Sporthallenbau + Schulraumerweiterung VorprojektPlus	75'000				
Sporthallenbau + Schulraumerweiterung Ausführung	17'852'000				
Umnutzung TH Chrüz matt, Aula, Probelokal	410'000				
Teilsanierung Dach SH Chrüz matt	95'000				
Digitale Wandtafel SH Chrüz matt	70'000				
Sanierung Fassade, Dach, PV SH Chrüz matt	800'000				
Budget 2025 Ausgaben		30'000	90'000	100'000	75'000
Budget 2025 Einnahmen					35'000
Total 2025 bis 2030					35'000
2026		20'000	25'000		2'000'000
2027			35'000		150'000
2028				3'552'000	410'000
2029					600'000
2030					200'000
später					800'000

Gemeindestrategie / Strategische Schwerpunkte 2024-2028

Von der Gemeindestrategie wurde von den Stimmberechtigten erstmals an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Gemeindestrategie enthält die wesentlichen strategischen Zielvorgaben und hat einen Zeithorizont von zirka zehn Jahren. Es dient als Grundlagenpapier, welches als Basis für unser Wirken und Handeln dienen soll. Der Gemeinderat hat gestützt darauf die strategischen Schwerpunkte für die Legislaturperiode 2024 – 2028 überarbeitet und neu festgelegt. Gerne unterbreiten wir Ihnen die strategischen Schwerpunkte 2024 – 2028. Gemeindestrategie und Legislaturprogramm sind wie bisher Planungsinstrumente des Gemeinderates und können von der Gemeindeversammlung nicht abgeändert werden. Die Versammlung kann Bemerkungen anbringen und über die Form der Kenntnisnahme entscheiden (zustimmend, ablehnend oder blosser Kenntnisnahme).

Vision

Rain ist eine eigenständige, attraktive Wohngemeinde mit einer hohen Lebensqualität.

Rain zeichnet sich durch ein weitsichtiges und nachhaltiges Handeln aus.

Eine intakte und lebendige Dorfgemeinschaft ermöglicht Raum für Begegnung, Arbeit, Freizeit und Kultur.

Der naturnahe Charakter in Stadtnähe wird durch das intakte Naherholungsgebiet unterstrichen.

Rain setzt sich für eine Reduzierung der negativen Auswirkungen des Verkehrs auf dem Gemeindegebiet ein.

Rain ist offen für gesellschaftliche Entwicklungen im digitalen und nachhaltigen Umfeld.

Leitbild (strategische Leitsätze)

-  Attraktive Wohnlagen und eine ausreichende Grundversorgung bilden die wichtigen Grundlagen für eine hohe Lebensqualität.
-  Ein zeitgemässes Bildungsangebot auf allen Stufen unterstützt die Attraktivität der Gemeinde.
-  Wir schaffen Möglichkeiten zur Begegnung, um das Zusammenleben aller Altersgruppen zu fördern.
-  Gesellschaftliche Entwicklungen vor allem auch im digitalen und nachhaltigen Bereich werden als Chance betrachtet und mit sinnvollen Rahmenbedingungen begleitet.
-  Der sorgsame Umgang mit den Ressourcen und die Unterstützung von klimafreundlichen Energien sind die Eckpfeiler des weitsichtigen und nachhaltigen Handelns.
-  Wir unterstützen geeignete Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Gewerbes.
-  Durch sinnvolle Kooperationen stellen wir die Eigenständigkeit der Gemeinde sicher.
-  Aktive Vereine und die Pflege von Kultur und Traditionen begünstigen eine lebendige Dorfgemeinschaft.
-  Die negativen Auswirkungen des Verkehrs werden durch zukunftsgerichtete ÖV-Lösungen und Reduzierung des Durchgangsverkehrs minimiert.
-  Das Naherholungsgebiet mit Raum für Langsamverkehr leistet einen wichtigen Beitrag für die hohe Lebensqualität.
-  Mit einem sorgfältigen Umgang der finanziellen Mittel und durch vorausschauende Massnahmen stellen wir langfristig einen gesunden Finanzhaushalt sicher. Die Steuerattraktivität der Gemeinde ist uns wichtig

Strategische Schwerpunkte 2024 - 2028

-  Revision der Ortsplanung
-  Weiterführung ISS Rain / Hildisrieden am Standort Rain
-  Sicherstellung Trinkwasserversorgung
-  Renovation und Erweiterung Gemeindebauten und –anlagen
-  Führungsmodell überprüfen
-  Finanzieller Handlungsspielraum wahren
-  Beruhigung der Hauptverkehrswege
-  Sicherheit für Verkehrsteilnehmer erhöhen
-  Sicherstellung zukunftsgerichtete Abwasserversorgung
-  Optimieren Rahmenbedingungen für die aktive Dorfgemeinschaft
-  Verbesserung Verkehrsregime Ortskern

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, von den strategischen Schwerpunkten der Gemeindestrategie Rain für die Legislatur 2024 – 2028 im zustimmenden Sinne Kenntnis zu nehmen.

Legislaturprogramm 2024-2028

Der Gemeinderat hat das Legislaturprogramm 2024–2028 mit den strategischen Leitsätzen und Schwerpunkten sowie den mittel- und langfristigen Zielen ausgearbeitet. Das Legislaturprogramm hat einen Zeithorizont von vier Jahren und muss sich auf die Gemeindestrategie beziehen. Es ist einmal pro Legislatur zu überprüfen und der Gemeindeversammlung zur Kenntnis vorzulegen. Die Zielerreichung muss jährlich überprüft werden und die Abweichungen sind den Stimmberechtigten im Jahresbericht an der "Frühjahrs-Gemeindeversammlung offenzulegen.

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm sind wie bisher Planungsinstrumente des Gemeinderates und können von der Gemeindeversammlung nicht abgeändert werden. Die Versammlung kann Bemerkungen anbringen und über die Form der Kenntnisnahme entscheiden (zustimmend, ablehnend oder blosser Kenntnisnahme).

1 Präsidiales

Leitbild (strategische Leitsätze)

Attraktive Wohnlagen und eine ausreichende Grundversorgung bilden die wichtigen Grundlagen für eine hohe Lebensqualität.

Strategische Schwerpunkte

Revision der Ortsplanung
Überprüfung Führungsmodell
Optimieren Rahmenbedingungen für aktive Dorfgemeinschaft

Ziele	Massnahmen	Dauer
Ortsplanung	Überarbeitung und Anpassung des BZR an neues Baurecht und Abgleich mit übergeordnetem Musterbaureglement durch die Fachkommission. Die Möglichkeiten der Ortskernentwicklung sollen im BZR klar abgebildet werden.	2025 - 2027
Überprüfung Führungsmodell Gemeinde	Das Gemeindeführungsmodell definiert die Funktion des Gemeinderats und der Mitglieder des Gemeinderats sowie die Art der Führung der Verwaltung. Die Wahl des Gemeindeführungsmodells ist eine wichtige Entscheidung im Entwicklungsprozess der Gemeinde.	2026 - 2028

2 Finanzen und Sicherheit

Leitbild (strategische Leitsätze)

Mit einem sorgfältigen Umgang der finanziellen Mittel und durch vorausschauende Massnahmen stellen wir langfristig einen gesunden Finanzhaushalt sicher. Die Steuerattraktivität der Gemeinde ist uns wichtig. Durch sinnvolle Kooperationen stellen wir die Eigenständigkeit der Gemeinde sicher.

Strategische Schwerpunkte

Gesunder Finanzhaushalt der Gemeinde Rain sicherstellen.
Langfristige Investitionsplanung erstellen und auf finanzielle Möglichkeiten abstimmen.
Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten

Ziele	Massnahmen	Dauer
Ausgeglichener Finanzhaushalt	Wir erstellen Regeln, die das Handeln des Gemeinderates auf die finanzielle Situation der Gemeinde abstimmt.	2025 - 2028
Langfristige Investitionsplanung	Wir erheben den langfristigen Investitionsbedarf für die Infrastruktur der Gemeinde und planen eine bedarfsgerechte Umsetzung.	2025 - 2026
Einsatzbereitschaft Feuerwehr und Bevölkerungsschutz	Wir überprüfen die Infrastruktur, die persönliche Ausrüstung sowie die theoretischen Grundlagenpapiere und stellen die Einsatzbereitschaft im Ernstfall sicher.	2025 - 2028

3 Bildung

Leitbild (strategische Leitsätze)

Ein zeitgemässes Bildungsangebot auf allen Stufen unterstützt die Attraktivität der Gemeinde.

Strategische Schwerpunkte

Weiterführung gemeinsame ISS Rain/Hildisrieden am Standort Rain

Ziele	Massnahmen	Dauer
bestehende gemeinsame Oberstufe mit Hildisrieden am Standort Rain optimieren und längerfristig sicherstellen	Bestehender Schulraum optimal nutzen. Geplante Erweiterung begleiten und umsetzen. Dabei die Entwicklung der Lernendenzahlen in beiden Gemeinden laufend prüfen.	2025 - 2028
Ein bedürfnisgerechtes Angebot der Schul- und Familienergänzenden Tagesstrukturen bereitstellen.	Nach Bedarf das Angebot optimieren.	2025
Optimierung Schulwegsicherheit	Wo möglich umsetzen.	2025 - 2026
Schulentwicklung gemäss «Schulen für alle»	Kantonale Vorgaben laufend analysieren. Obligatorische Bausteine planen und bedürfnisgerecht einführen.	2025 - 2028

4 Soziales und Gesundheit

Leitbild (strategische Leitsätze)

Wir schaffen Möglichkeiten zur Begegnung, um das Zusammenleben aller Altersgruppen zu fördern. Aktive Vereine und die Pflege von Kultur und Traditionen begünstigen eine lebendige Dorfgemeinschaft.

Strategische Schwerpunkte

Rahmenbedingungen für die aktive Dorfgemeinschaft aufrechterhalten und situativ optimieren.

Ziele	Massnahmen	Dauer
Angebot «Kontaktstelle Alter» ausbauen	Weiterführung der bereits umgesetzten Angebote und Dienstleistungen. und Ausbau der Unterstützung für die ältere Bevölkerung in den täglichen Herausforderungen (Wohnen mit Dienstleistungen im Alter). Vermittlungsperson bei Themen wie (Demenz, Einsamkeit, Wohnsituation, Notfallorganisation etc.) Sicherung der Dienstleistungen in der Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung (Arzt, Spitex, Pflegeplätze/Alterswohnungen)	2025 - 2028
Angebot für Jugendförderung bereitstellen	Die gemeinsame Jugendförderung Rain / Hildisrieden überprüfen. Aufgabenbereich abgrenzen und eine Unterstützung aus den Gemeinden organisieren. Angebotsvielfalt für Jugendliche optimieren und definieren. Räumlichkeiten für die Angebote in den beiden Gemeinden prüfen und bereitstellen.	2025 - 2028
Regionale Sicherstellung der ambulanten Pflege-Dienstleistung.	Aktive Mitgestaltung und Mitsprache beim Projekt «Spireg». Ausbau der Pflegeleistungen, (24h Notfalldienst, Nachtangebot, Spezial-Leistungen, Palliativ-Begleitung usw.) Nutzen von regionalen Synergien und Leistungen. Mit dem Projekt «Spireg» sollen die Weichen für die Gemeinden organisiert und bereitgestellt werden für zukünftige Anforderungen im Gesundheitswesen.	2025 - 2028

5 Infrastruktur**Leitbild (strategische Leitsätze)**

Attraktive Wohnlagen und eine ausreichende Grundversorgung bilden die wichtigen Grundlagen für eine hohe Lebensqualität. Der sorgsame Umgang mit den Ressourcen und die Unterstützung von klimafreundlichen Energien sind die Eckpfeiler des weit-sichtigen und nachhaltigen Handelns.

Das Naherholungsgebiet mit Raum für Langsamverkehr leistet einen wichtigen Beitrag für die hohe Lebensqualität.

Die negativen Auswirkungen des Verkehrs werden durch zukunftsgerichtete ÖV-Lösungen und Reduzierung des Durchgang-verkehrs minimiert.

Strategische Schwerpunkte

Sicherstellung Trinkwasserversorgung

Renovation und Erweiterung Gemeindebauten und –anlagen

Sicherheit Verkehrsteilnehmer erhöhen

Ziele	Massnahmen	Dauer
Zusätzlicher Schulraum und Sport-halle erstellen	Baukredit an Gemeindeversammlung bringen. Nach Bewilligung Bauprojekt umsetzen	2025 – 2028
Erneuerbare Energien fördern	Solaranlage auf gemeindeeigenen Bauten prüfen	2027
Trinkwasserversorgung sicherstellen	Schutzzonenerweiterung im Quellgebiet Römerswil	2025 - 2027
Trinkwasserversorgung sicherstellen	Grundwasserprospektion im Gebiet Chrumweid	2025 – 2027
Werkhoferweiterung	Standort- und Bedarfsabklärung	2026
Sicherheit im Strassenverkehr und verkehrsberuhigende Massnahmen auf Kantons- und Gemeindestrassen	Sicherheit auf der Kantons und Gemeindestrassen erhöhen mit Forderungen an den Kanton (vif) und Massnahmen wo möglich umsetzen	2025 – 2028

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, vom Legislaturprogramm 2024 – 2028 im zustimmenden Sinne Kenntnis zu nehmen.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rain

Als Controlling-Kommission haben wir basierend auf der Gemeindestrategie die strategischen Schwerpunkte und das Legislaturprogramm für die Periode 2024-2028 für die Gemeinde Rain beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanz-haushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung beziehen sich die neu festgelegten strategischen Schwerpunkte und das Legislaturprogramm auf die Gemeindestrategie.

Wir empfehlen, von den strategischen Schwerpunkten und dem Legislaturprogramm für die Periode 2024-2028 im zustimmenden Sinne Kenntnis zu nehmen.

18. Oktober 2024



Thomas Schnyder, Präsident



Fredy Giger



Stefan Lütolf